



01 | 2010

STATISTISCHE BERICHTE



Elektrizitäts- und Wärmeerzeugung der
Kraftwerke der allgemeinen Versorgung
im Oktober 2009

V o r b e m e r k u n g e n

Die Erhebung der Elektrizitäts- und Wärmeerzeugung der Kraftwerke der allgemeinen Versorgung wird monatlich bei Unternehmen und Betrieben der Elektrizitätsversorgung durchgeführt, soweit sie als Energieversorgungsunternehmen (EVU) gelten. EVU sind gemäß dem „Zweiten Gesetz zur Neuregelung des Energiewirtschaftsrechts“ natürliche und juristische Personen, die Energie an andere liefern, ein Energieversorgungsnetz betreiben oder an einem Energieversorgungsnetz als Eigentümer Verfügungsbefugnis besitzen.

Kraftwerke über die ein EVU keine Verfügungsbefugnis besitzt, werden somit nicht einbezogen. Hierzu gehören z. B. die Anlagen von Betrieben des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden sowie des Verarbeitenden Gewerbes zur eigenen Versorgung (Industriekraftwerke) und Kleinanlagen sonstiger Betreiber. Die Erzeugungsleistung dieser Anlagen wird in gesonderten Erhebungen nachgewiesen¹⁾. Der wirtschaftliche Schwerpunkt des Verfügungsberechtigten an einem Kraftwerk bestimmt damit, in welcher Erhebung die Stromerzeugungsanlage einbezogen wird. Durch Ausgründungen, Übernahmen oder Fusionen kann es zu einem Wechsel des wirtschaftlichen Schwerpunktes kommen. Dies ist bei der Ergebnisinterpretation zu beachten.

Rechtsgrundlage

Gesetz über Energiestatistik (EnStatG) vom 26. Juli 2002 (BGBl. I S. 2867), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 25. Oktober 2008 (BGBl. I S. 2101), in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246). Erhoben werden die Tatbestände zu § 3 Abs. 1 Nr. 1 EnStatG.

Berichtskreis

Meldepflichtig sind Stromerzeugungsanlagen (Kraftwerke) der allgemeinen Versorgung, die in Rheinland-Pfalz ihren Sitz haben und im Allgemeinen eine Engpassleistung von 1 MW und mehr ausweisen.

Definitionen

Engpassleistung: Die Engpassleistung einer Erzeugungseinheit jeweils am 3. Mittwoch des Monats ist diejenige Dauerleistung, die unter Normalbedingungen erreichbar ist. Sie ist durch den leistungsschwächsten Anlageteil (Engpass) begrenzt, wird durch Messungen ermittelt und auf Normalbedingungen umgerechnet.

Bruttostromerzeugung: In einer bestimmten Zeitspanne erzeugte elektrische Arbeit.

Nettostromerzeugung: Bruttoerzeugung vermindert um den Kraftwerkseigen- und Pumpstromverbrauch.

Kraftwerk: Ein Kraftwerk ist eine Anlage, die dazu bestimmt ist, durch Energieumwandlung elektrische Energie zu erzeugen. Es kann aus mehreren Erzeugungseinheiten bestehen, z. B. Kraftwerksblock, Sammelschienen-Kraftwerk, GuD-Anlage, Maschinensatz eines Wasserkraftwerks, Brennstoffzellenstapel, Solarmodul. Für Erzeugungseinheiten mit einer Engpassleistung kleiner 1 MW können die Angaben zusammengefasst werden.

Energieträger: Energieträger sind Güter, aus denen Energie freigesetzt werden kann. Primärenergieträger stehen direkt in der Natur zur Verfügung, wie z. B. Erdöl, Erdgas, Kohle oder die potenzielle Energie der Wasserkraft und des Windes. Sekundärenergieträger, wie Briketts, Koks oder Elektrizität, entstehen aus Energieumwandlungsprozessen.

Kraftwerkseigenverbrauch: Elektrische Arbeit, die in den Neben- und Hilfsanlagen verbraucht wird, einschließlich der Verluste der Maschinentransformatoren.

Nettowärmeerzeugung: Ist die von einem Heizkraftwerk an ein Netz oder einen Produktionsprozess abgegebene und gemessene Wärme. Sie setzt sich zusammen aus der Enthalpie des Vorlaufes abzüglich der Enthalpien des Rücklaufes und des Zusatzwassers. Damit wird indirekt die über die Antriebsenergie der Fernwärme-Umwälzpumpen zugeführte Energie miterfasst.

Zeichenerklärung + Abkürzungen

0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
-	nichts vorhanden (genau Null)
r	berichtigte Zahl
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
p	vorläufig

MW:	Megawatt
MWh:	Megawattstunde
GJ:	Gigajoule

1) Siehe statistische Berichte: „Stromerzeugungsanlagen der Betriebe im Verarbeitenden Gewerbe“ Bestellnummer: E4073; „Stromeinspeisung in das Netz der allgemeinen Versorgung“ Bestellnummer: E4093

1. Stromerzeugung der Kraftwerke der allgemeinen Versorgung

Energieträger	Oktober 2009 ^{p)}	September 2009 ^{p)}	Oktober 2008	Veränderung gegenüber dem		Januar bis Oktober		
				Vor- monat	Vorjahres- monat	2008	2009 ^{p)}	Verände- rung
	MWh			%		MWh		%
Bruttostromerzeugung	572 530	567 471	761 337	0,9	-24,8	7 521 315	5 715 421	-24,0
Kraftwerkseigenverbrauch	19 967	20 455	14 688	-2,4	35,9	159 851	152 124	-4,8
Nettostromerzeugung	552 563	547 016	746 650	1,0	-26,0	7 361 463	5 563 297	-24,4
darunter								
Wasserkraft	34 045	29 529	78 803	15,3	-56,8	880 240	707 412	-19,6
Windenergie	3 034	1 713	2 396	77,1	26,6	23 029	23 754	3,1
Steinkohle	4 879	1 711	3 876	185,2	25,9	28 767	30 817	7,1
Erdgas	468 993	459 837	614 767	2,0	-23,7	6 002 702	4 332 724	-27,8
Abfall	8 899	13 373	7 463	-33,5	19,2	65 322	101 832	55,9
biogene Stoffe	13 006	19 649	17 293	-33,8	-24,8	169 189	163 116	-3,6
Dampf, Gasdruck	18 103	19 386	20 679	-6,6	-12,5	180 635	187 545	3,8

2. Nettowärmeerzeugung der Kraftwerke der allgemeinen Versorgung

Energieträger	Oktober 2009 ^{p)}	September 2009 ^{p)}	Oktober 2008	Veränderung gegenüber dem		Januar bis Oktober		
				Vor- monat	Vorjahres- monat	2008	2009 ^{p)}	Verände- rung
	MWh			%		MWh		%
Insgesamt	225 009	157 603	458 862	42,8	-51,0	4 460 280	3 226 884	-27,7
darunter								
Steinkohle	17 900	5 570	16 350	x	9,5	110 614	115 513	4,4
Erdgas	161 035	107 769	416 185	49,4	-61,3	4 139 146	2 632 255	-36,4
biogene Stoffe	6 122	7 159	9 276	-14,5	-34,0	81 037	88 327	9,0
Abfall	20 296	27 292	1 887	-25,6	x	6 518	237 013	x
Dampf	16 889	7 587	15 146	122,6	11,5	122 337	136 640	11,7

3. Brennstoffeinsatz für die Elektrizitäts- und Wärmeerzeugung der Kraftwerke der allgemeinen Versorgung

Energieträger	Oktober 2009 ^{p)}	September 2009 ^{p)}	Oktober 2008	Veränderung gegenüber dem		Januar bis Oktober		
				Vor- monat	Vorjahres- monat	2008	2009 ^{p)}	Verände- rung
	GJ			%		GJ		%
Insgesamt	4 627 273	4 501 093	5 697 600	2,8	-18,8	55 048 959	43 587 794	-20,8
darunter								
Steinkohle	92 202	31 564	78 325	192,1	17,7	546 354	593 616	8,7
Erdgas	3 752 081	3 517 929	4 845 999	6,7	-22,6	47 559 559	34 471 972	-27,5
biogene Stoffe	212 344	296 460	282 832	-28,4	-24,9	2 663 889	2 528 834	-5,1
Abfall	280 117	371 129	175 713	-24,5	59,4	1 538 598	3 090 379	100,9
Dampf	273 400	267 607	314 511	2,2	-13,1	2 734 790	2 793 079	2,1

Impressum

Herausgeber:
Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Telefon: 02603 71-0
Telefax: 02603 71-3150

E-Mail: poststelle@statistik.rlp.de
Internet: www.statistik.rlp.de

Kostenfreier Download im Internet: <http://www.statistik.rlp.de/verlag/gesamt/index.html>

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz · Bad Ems · 2010

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.